

Aktiv für Tiere e.V.

Verein zur Förderung des Tierschutzes Ostern 2023



Was wäre es für eine wundervolle Welt, wenn die Menschen die Herzen von Tieren hätten.
Tiere sind wie Medizin in einer Welt, in der vieles krank macht.

Ostern 2023

Hallo Ihr Lieben,

wie schnell ist es doch wieder Frühling geworden und Mensch und Tier freuen sich jetzt auf schönes Wetter wärmere Tage und die erwachende Natur.
Zur Jahreswende waren wir aber auch noch häufig unterwegs und recht erfolgreich.



Unter anderem konnten wir helfen, zwei niedliche Rosenköpfchen aus schlechter Haltung bei einem erfahrenen Vogelkenner mit großer Voliere, in der bereits Sittiche und Aras leben, in Göppingen-Jebenhausen unterzubringen.
Herzlichen Dank an Herrn Gaiser.



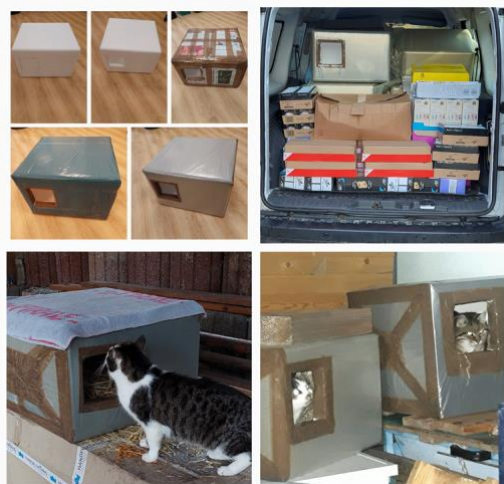
Kurz darauf wurde ich angeschrieben, dass mehrere Hühner wegen eines Todesfalls dringend in einem neuen Zuhause untergebracht werden müssen. Sofort sagte unser neues Mitglied Petra aus Börtlingen-Breech zu. Bei ihr wohnen bereits mehrere Hühner und zusätzlich hat sie eine separate Voliere, um die Tiere vorerst zu trennen. Hühner muss man langsam aneinander gewöhnen, man kann sie nicht einfach in einen bestehenden Bestand integrieren, da es deren

Hierarchie nicht zulässt. Noch in derselben Woche konnte aber die Hühnerschar bei ihr in ihr neues Zuhause umziehen.



Ganz besonders freut es uns, dass Zeynep und Murat aus Kirchheim ihre jetzt dreibeinige „Inchy“ mit ihrem Freund „Simba“ nach all den Wirren, Strapazen, Untersuchungen und Impfungen aus der Türkei endlich nach Deutschland in ihr neues

Zuhause heimholen konnten. Wir danken Euch hier noch einmal für die Spenden, die „Inchys“ Operation überhaupt ermöglichten. Alles Gute der Familie, bei der bereits zwei weitere Kätzchen wohnen.



Einen großen Erfolg hatte auch wieder unsere fleißige Annette. Durch die Zusammenarbeit mit Tierschützern aus dem Kreis Schwäbisch Hall konnte sie in ihrer wenigen freien Zeit mehrere stabile Styroporkisten für die Bauernhofkatzen dort herstellen, die an ihrer Futterstelle außer einem Dach mit Steinwänden keinerlei Unterschlupf, Rückzugsmöglichkeit oder ein warmes, geschütztes Bettchen haben. Wir brachten die Boxen persönlich hin mit einer größeren Ladung hochwertiger Futterspenden. Die scheuen Tiere sollen, wenn sie schon kein Zuhause haben, wenigstens gutes Futter bekommen.



Ende Februar haben wir den Kater „Alfred“ als Vereinskatz bei uns aufgenommen. Er stammt ursprünglich aus Auendorf und ist ungefähr 9 Jahre alt. Er lebte bisher nur draußen, auch im tiefsten Winter. Eine liebe Anwohnerin Vorort hatte uns gefragt, ob wir den armen Kerl aufnehmen können, da er, wie man sieht, in einem sehr schlechten Zustand war. Eine schnelle

Blutuntersuchung ergab, dass Alfred das schlimme Katzenaids hat. Das Leben draußen hat ihn natürlich gezeichnet. Wir hoffen und tun alles für ihn, dass er noch ein paar schöne und unbeschwerte Jahre bei uns verbringen darf.

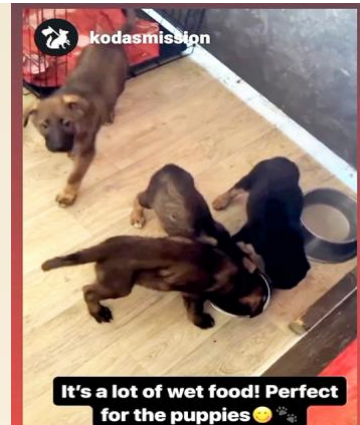
Ende Februar/ Anfang März haben wir eine Einfangaktion bei Bauernhofkatzen in Salach-Bärenbach begonnen. Es handelt sich nur hier bei den Höfen um etwa 15 Tiere. Sie wurden von uns in den letzten Monaten angefüttert. Bisher konnten wir 2 Kater und 4 Kätzinnen mit der Katzenfalle einfangen. Die Tiere sind sehr scheu und wir brauchen viel Geduld und Zeit. Wir sind dann oft bis spät in die Nacht bei Wind und Wetter im Einsatz. Ein Kater, den wir gefangen hatten, hatte schmerzhafte Rolllider und musste operiert werden, viele haben ein verfilztes Fell, sind voller Flöhe und Zecken oder haben Wunden und Risse von Revierkämpfen. Eine Weile wird es noch dauern, bis wir alle Katzen eingefangen haben, aber wir bleiben dran. Wenn man nur bedenkt, wie viele Kleinen die 4 bereits kastrierten Katzenmütter dieses Frühjahr wieder bekommen hätten.





Heute Morgen wurde mir die Katze „Lola“ gebracht. Über einen langjährigen Kontakt nach Wangen wurde ich auf diese Katze aufmerksam gemacht. Das erst 11 Monate alte Tier, mit einer Wirbelsäulenfraktur, sollte in der Tierklinik Stuttgart-Plieningen eingeschläfert werden, weil niemand die über 4.000,--€ für die Operation, Versorgung und

Unterbringung der Miese übernehmen wollte. Auch hatte die Katze bereits mehrere Besitzer, niemand war zuständig und keiner fühlte sich verantwortlich. Eine Klinikmitarbeiterin hatte sich ihrer angenommen und sie nach der Operation bei sich daheim versorgt. In dem Haushalt unterm Dach wohnen aber bereits eine Katze und ein Hund und „Lola“ braucht Freigang. Sie ist sehr neugierig, hat bei uns gleich gefressen und das Katzenklo benutzt. Sie darf bei uns in Albershausen bleiben. Ich werde sie jetzt langsam an unsere vorhandene „Katzenbande“ gewöhnen und dann darf sie raus in unseren großen Garten.



Mitte Februar

konnten wir eine große Palette Hunde- und Katzenfutter für mehrere Tierheime in der Ukraine bereitstellen. Fast 4 Wochen später erst bekamen wir Bescheid, dass das Futter mit weiteren Hilfsgütern an mehrere Organisationen vor Ort verteilt wurde.

Tiere sind das letzte Glied der Kette, um die sich in den Kriegswirren kaum noch jemand kümmert. Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch hier wieder helfen konnten.



Das ganze Tierfutter ist überall sehr teuer geworden. Wir konnten aber trotzdem mit unseren Futterspenden immer wieder freiwillige Helfer, die hier im Kreis und auch außerhalb Futterplätze auf Bauernhöfen und an Futterstellen betreuen, immer wieder etwas zukommen lassen.

Leider werden nur größere Tierheime vom Land und den Gemeinden unterstützt und können ihre Aufwendungen und Einsätze abrechnen und geltend machen. Wir kleinen

Vereine und die ganzen tierlieben Helfer erhalten keinerlei Unterstützung oder Zuschüsse.



Private Tierfreunde versuchen an den vielen Futterstellen die Tiere satt zu bekommen, aber auch da ist es aufgrund der Preise nur begrenzt möglich, sodass es oft nicht einmal für die Mindestversorgung aller Katzen ausreicht. Wir geben hier was wir können und bekommen doch viele Bäuchlein voll.



Unser Verein setzt sich, wie Ihr wisst, wenn möglich immer für alle Tiere ein. Besonders hat es mich gefreut, dass dieses Jahr wieder die Kröten, Molche und Frösche vom Wald in unsere drei großen Teiche gelaicht haben.



Auch die über 30 Nistkästen für die Vögel dort sind bereits bezogen und täglich klopft der Specht.

Unsere Hühner haben sich gemauert, alle haben sie jetzt ein schönes, neues Federkleid und fangen wieder an, Eier zu legen.

Auch unseren Ziegen Frodo und Ronny, die von unserer Ute und Birgit täglich liebevollst betreut und versorgt werden, geht es gut und auch sie freuen sich auf den kommenden Frühling und die frischen Knospen und Zweige, die sie bei ihren Spaziergängen finden können.

Wir danken Euch von ganzem Herzen im Namen aller Tiere für Eure Spenden, Eure Hilfen und Eure Unterstützung das ganze Jahr über. Helft und spendet uns weiter, damit wir helfen und eine gute und ständige Versorgung der Tiere gewährleisten können.

Wir wünschen Euch schöne und warme Ostertage und danken Euch für Eure Hilfe, Treue und Unterstützung.

Herzliche, tierliebe Grüße
Eure

A handwritten signature in cursive script that reads "Ruth Albrecht".

mit unserem ganzen Team